

E I N L A D U N G

zur 4. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtwerke der Stadt Gummersbach am Dienstag, dem 28.04.2026, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

T a g e s o r d n u n g

A. Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Kanalneubau Hardtstraße (Mühle 2.BA)
Vorlage: 05956/2026
3. Kanalsanierung Heerstraße
Vorlage: 05958/2026
4. Mitteilungen

B. Nicht öffentlicher Teil:

5. Vergabe: Nahwärmeleitungen und Wasserleitung Moltkestraße
Vorlage: 05959/2026
6. Nachtrag zum Stellenplan 2026
Vorlage: 05957/2026
7. Mitteilungen über die Vergabe von Aufträgen im Bereich von 50.000 EUR bis 300.000 EUR
8. Mitteilungen

Gummersbach, den 21.04.2026

gez.

Volker Kranenberg
Vorsitzender

Falls Sie verhindert sind, an der Sitzung teilzunehmen, informieren Sie bitte Ihre(n) Stellvertreter/-in sowie den Fachbereich Stadtwerke, Tel. 02261/9107317. Eine Parkkarte für die Ausfahrt aus dem Parkhaus finden Sie zu Sitzungsbeginn auf Ihrem Platz.

Mitglieder des Betriebsausschusses Stadtwerke:

Ordentliche Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

Vorsitzender: Stv. Volker Kranenberg

1. Stellvertreter: Stv. Uwe Schneevogt

2. Stellvertreter: Stv. Uwe Dick

CDU

Stv. Jörg Jansen

Stv. Bastian Frölich

Stv. Karl-Heinz Richter

AM. Dirk Vedder

1. Stv. Norbert Luhnau

2. AM. Daniel Reichenbach

3. stv. BM. Jürgen Marquardt

4. Stv. Joachim Tump

5. AM. Jens Trommershausen

6. Stv. Mario Holländer

7. Stv. Edith Roth

8. AM. Markus Pollmann

9. AM. Liana Küpper

SPD

AM. Christian Weiss

AM. Jürgen Schoder

Stv. Axel Blüm

Stv. Kathrin Grüttgen

1. AM. Dr. Frank Lichtmann

2. AM. Gert Daniel

3. Stv. Benjamin Stamm

4. Stv. Elisabeth Raupach

AfD

Stv. Chris Laurent Schaldach

N.N.

AM. Norbert Stephan

1. Stv. Manfred Valentin

2. Stv. Guido Weuste

3. AM. Viktor Eisemann

4. Stv. Rainer Degner

5. Stv. Bernd Rummler

GRÜNE

AM. Andreas Dissmann

1. AM. Uwe Buhr

2. AM. Robin Schmidt

3. Stv. Konrad Gerards

Die Linke

Stv. Sabrina Bachmann

1. Stv. Vivien Aurora Peetz

2. AM. Daniel Nico Hunds

FDP

AM. Axel Friedrichsen

1. Stv. Thorsten Rinker

2. AM. Ulrich Priesmeier

Ordentliche Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

Beschäftigte der Stadtwerke

AM. Uwe Köster

AM. Meike Grimberg

1. AM. Christian Dreyer

2. AM. Christian Pitters

Kanalneubau Hardtstraße (Mühle 2.BA)**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
28.04.2026	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese, die Maßnahme so weiter zu betreiben, dass im Frühjahr 2027 mit der Ausführung begonnen werden kann.

Begründung:

Die Stadtwerke Gummersbach planen in Teilbereichen der Straße „Hardtstraße“ sowie im weiteren Verlauf in einem Teilstück der Straße „Mühle“ einen neuen Mischwasserkanal zu verlegen. Dieser dient gleichzeitig auch der Straßenoberflächenentwässerung.

Bisher entwässern die Häuser in der „Hardtstraße“/Teilstück „Mühle“ über ein stark verzweigtes privates Kanalleitungsnetz. Ein Großteil dieser vorhandenen Steinzeugrohre befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Zukünftig soll jedes Haus einen eigenen Hausanschluss bekommen.

Daher soll ein Mischwasserkanal aus Stahlbeton in der Dimension DN 300 in offener Bauweise neu verlegt werden.

Eine grundhafte Erneuerung der Straße ist nicht vorgesehen.

Die Kosten der Maßnahme werden auf 450.000 Euro geschätzt.

Mittel für die Durchführung der Maßnahme stehen im Wirtschaftsplan zur Verfügung.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Kanalsanierung Heerstraße**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
28.04.2026	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese, die Maßnahme so weiter zu betreiben, dass in diesem Jahr mit der Ausführung begonnen werden kann.

Begründung:

Die Stadtwerke Gummersbach planen in der „Heerstraße“ in Gummersbach-Derschlag den bestehenden Mischwasserkanal, aus hydraulischen und baulichen Gründen, in offener Bauweise zu sanieren.

Ein Großteil der vorhandenen Steinzeugrohre befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der vorhandene Mischwasserkanal DN 300 und DN 500 mit einer Gesamtlänge von ca. 138 m wird durch einen ca. 86 m langen Mischwasserkanal DN 400 und einen ca. 52 m langen Mischwasserkanal DN 600 ersetzt.

Die neue Kanaltrasse wird an den Straßenverlauf und die vorhandene Geländetopografie bestmöglich angepasst, die vorhandene Straßenentwässerung wird an den neuen Kanal angeschlossen und die Straßenabläufe erneuert.

Eine grundlegende Erneuerung der Straße ist nicht vorgesehen.

Als reine Kanalbaumaßnahme werden außer der Grabenwiederherstellung keine Eingriffe an der Fahrbahnoberfläche durchgeführt.

Mittel für die Durchführung der Maßnahme stehen im Wirtschaftsplan zur Verfügung. Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.